

PRESSEMELDUNG

Kiel, 06. Juni 2012

Förderverein StadtRegionalBahn begrüßt klares Bekenntnis der neuen Landesregierung zur SRB

Das auf seiner Mitgliederversammlung am 5. Juni 2012 bestätigte Vorstandsteam mit Kirsten Kock, Reinhold Hundt und Andreas Hopmann, begrüßt das klare Bekenntnis der neuen Landesregierung zur StadtRegionalBahn. So soll laut Koalitionsvertrag der Landeszuschuss von derzeit 15 auf bis zu 25 % der Kosten erhöht werden. Auch für die Betriebskosten soll eine gemeinschaftliche Lösung durch die Landeshauptstadt Kiel, die beteiligten Kreise und das Land Schleswig-Holstein gefunden werden.

Andreas Hopmann – alter und neuer 1. Vorsitzender des Vereins und Geschäftsführer von Vossloh Locomotives freut sich insbesondere, dass jetzt auch das Land dem Projekt eine landesweite und nicht nur regionale Bedeutung zuspricht. Durch den höheren Landeszuschuss sollte es den Nachbarkreisen Plön, Rendsburg-Eckernförde und Neumünster nun leichter fallen, sich an dem Projekt zu beteiligen. Der Kreis Plön hatte sich bereits am 8.12.2011 für die SRB ausgesprochen, jedoch mit Einschränkungen. Die Stadt Neumünster, die das Projekt prinzipiell gut heißt, hatte sich am 27.3.2012 aus finanziellen Gründen gegen eine Beteiligung ausgesprochen. Der Kreis Rendsburg-Eckernförde hat bislang nicht abschließend darüber entschieden.

Am 4. 5.2010 hatten namhafte Kieler Unternehmen, Umweltverbände und Privatpersonen den Förderverein StadtRegionalBahn e.V. gegründet. Ziel des Vereins ist es, den Meinungsbildungsprozess zum Bau der StadtRegionalBahn (SRB) zu unterstützen und zu objektivieren.

Für weitere Informationen:
Förderverein StadtRegionalBahn e.V.
c/o Vossloh Locomotives
Falckensteiner Straße 2
24159 Kiel
E-Mail: info@stadtregionalbahn.org
Internet: www.stadtregionalbahn.org